

Bibliothek und Dokumentation

Gruppenleiter: D. Schmidt

Die Gruppe „Bibliothek und Dokumentation“ sammelt die von den DESY-Mitarbeitern benötigte Fachliteratur, insbesondere zur Teilchenphysik, Quantenfeldtheorie und Beschleunigertechnik und sie kauft die Lehrbücher und Monografien für die Forschung mit Synchrotronstrahlung am HASYLAB. Neuerscheinungen werden schnellstmöglich beschafft, katalogisiert und zur Benutzung bereitgestellt.

Die gesamte Literatur zur Hochenergiephysik wird in enger Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken des Stanford Linear Accelerator Center SLAC und DESY dokumentarisch bearbeitet und in der Literaturdatenbank HEP (High Energy Physics), die Dokumente ab Anfang der siebziger Jahre enthält, bereitgestellt. Sie wird täglich aktualisiert und ist im World Wide Web (WWW) zugänglich.

Die Gruppe verwaltet auch das Berichts- und Veröffentlichungswesen von DESY und nimmt die Aufgaben des „Verlag Deutsches Elektronen-Synchrotron“ wahr.

Die Zentralbibliothek in Hamburg und die Bibliothek von DESY Zeuthen informieren elektronisch im WWW über ihre Dienstleistungen. Die Zentralbibliothek informiert darüber hinaus über die Neuerwerbungen der Bibliotheken von DESY Hamburg in den gedruckten „Bibliotheksmitteln“.

Die DESY-Zentralbibliothek ist anerkannte Ausbildungsstelle für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste der Fachrichtung Bibliothek und stellt Praktikumsplätze für Studenten des Bibliothekswesens zur Verfügung. Schülerinnen und Schüler des 10. und 11. Schuljahres werden in Betriebs- und Berufspraktika in die bibliothekarische Arbeitswelt eingewiesen.

Die Gruppe ist korporatives Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (ASpB)

im Deutschen Bibliotheksverband (DBV), im Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF), in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und in der Gesellschaft für Informatik (GI).

Bibliotheken

DESY hat in Hamburg neben der Zentralbibliothek eine Bibliothek am Hamburger Synchrotronstrahlungslabor HASYLAB, eine Abteilungsbücherei bei der Arbeitsgruppe MKS und in Zeuthen eine Institutsbibliothek. Ungefähr 28 300 Bücher wurden Ende 2003 über den gemeinsamen OPAC (Online Public Access Catalogue) nachgewiesen.

Die Institutsbibliothek im HASYLAB sammelt im Wesentlichen Literatur zur Festkörperphysik. Der Bestand umfasst 1310 Bücher (ohne Zeitschriftenbände). Erwerbung und Katalogisierung werden von der Zentralbibliothek durchgeführt. Für die Benutzung gelten laborinterne Regelungen.

Die Bücherei der Abteilung MKS hat etwa 200 Monografien und Lehrbücher zur Tieftemperatur-/Kältetechnik und zur Vakuumtechnik. Die Benutzung ist auch dort intern geregelt.

Alle Aufgaben der früheren Verwaltungsbücherei werden von der Zentralbibliothek wahrgenommen.

Zentralbibliothek

Im Berichtsjahr benutzten 1300 Leser regelmäßig die Zentralbibliothek. Durchschnittlich 83 Medien (Bücher, Videos, CDs usw.) werden pro Woche entliehen.

	Zugang	Löschungen	Bestand (31.12.2003)
Lehrbücher/Monographien	1069	827	29 696
Gebundene Zeitschriftenbände	958	–	28 742
Laufend gehaltene Zeitschriften	12	14	409*
Zeitschriften (Verwaltung)	1	–	32**
elektronische Zeitschriften	28	68	1056

* zzgl. 17 Abonnements von Tages-/Wochenzeitungen

** davon 11 Abonnements von Zeitungen

Tabelle 5: *Entwicklung des Bibliotheksbestands im Jahr 2003.*

Im nehmenden Leihverkehr wurden 536, im gebenden 160 Literaturbestellungen positiv bearbeitet. 484 Medien gingen ohne Inventarisierung als Verbrauchsmaterial direkt in die Abteilungen bzw. Gruppen.

Die Entwicklung des Bibliotheksbestands im Berichtszeitraum zeigt Tab. 5.

Forschungsberichte und Vorabdrucke mit Themen zur Elementarteilchenphysik werden seit 1993 aus verschiedenen Volltext-Archiven übernommen und teilweise auf einem UNIX-Server des Rechenzentrums gespeichert. Von diesen „Electronic Preprints“ werden keine gedruckten Exemplare in die Berichtssammlung aufgenommen.

Im Sommer 2003 hat die Zentralbibliothek an beiden DESY-Standorten eine Untersuchung zur Häufigkeit der Zeitschriftennutzung durch ihre Mitarbeiter durchgeführt. Ihr Ergebnis führte zum Jahresende zur Kündigung der Abonnements auf mehr als 50 Titel im Gesamtpreis von über 70 000 €.

Für die von Verlagen angebotenen elektronischen Versionen von Zeitschriften erstellt die Zentralbibliothek bequeme Zugriffsmöglichkeiten auf ihren WWW-Seiten. Seit Herbst 2003 wird zusätzlich der Zugriff über die Oberfläche der Elektronischen Zeitschriften-Bibliothek (EZB) der Universität Regensburg angeboten.

Eine Studentin des Fachbereichs Bibliothek und Information der Hochschule für Angewandte Wissen-

schaften Hamburg untersuchte in ihrer Diplomarbeit das Management von elektronischen Publikationen in der DESY-Zentralbibliothek. Sie führte eine Umfrage unter den DESY-Mitarbeitern und unter Studenten und Doktoranden am DESY über die Nutzung der angebotenen gedruckten und elektronischen Informationsquellen und des Zugriffs auf die entsprechenden elektronischen Volltexte durch. Ihre Auswertung lieferte wertvolle Hinweise für die Veränderung des Managements gedruckter und elektronischer Medien in den DESY-Bibliotheken, die zurzeit ausgewertet werden.

Der HGF-Arbeitskreis Bibliotheks- und Informationsmanagement führte auch im Jahr 2003 für die HGF-Einrichtungen Verhandlungen mit Verlagen, Agenturen und Informationsdienstleistern über Konsortialverträge für den gemeinsamen Zugang zu den elektronischen Versionen der abonnierten Zeitschriften und zu Literatur- und Faktendatenbanken. Die DESY-Bibliotheken waren Ende 2003 in sieben Verträge eingebunden. Insgesamt konnte am Jahresende auf die Inhaltsverzeichnisse, Kurzfassungen und Volltexte der Veröffentlichungen in 1096 elektronischen Zeitschriften und auf die Lexika des Römp-Verlages zugegriffen werden.

Die Zentralbibliothek und die Bibliothek von DESY Zeuthen arbeiten mit der integrierten Bibliothekssoftware ALEPH-500. Im Berichtsjahr wurden die Module Erwerbung, Katalogisierung und Ausleihe eingesetzt.

Bibliothek von DESY Zeuthen

Diese Bibliothek wird von ca. 300 Lesern regelmäßig genutzt. Sie konnten sich Ende des Berichtsjahres aus 9344 Lehrbüchern und Monographien und 8506 Zeitschriftenbänden informieren. 92 Zeitschriftentitel sind abonniert. Im Jahr 2003 wurden 242 Literaturstellen im nehmenden Leihverkehr besorgt, 66 davon von der Zentralbibliothek in Hamburg.

Berichts- und Veröffentlichungswesen

Im Jahr 2003 wurden 221 DESY-Berichte, 1 Habilitation, 42 Dissertationen, 6 Diplomarbeiten und 32 interne Berichte gedruckt und 2 Konferenzabhandlungen publiziert. 186 Veröffentlichungen erschienen in Fachzeitschriften unter Beachtung der DESY-Publikationsordnung. 2291 Anforderungen von DESY-Berichten wurden bearbeitet. Die Übertragung der elektronisch lesbaren Versionen der DESY-Berichte in die e-Print-Archive arXiv.org wurde überwacht.

Dokumentation

Die Teilgruppe „Dokumentation“ stellt die von den DESY-Mitarbeitern und den bei DESY tätigen Gästen benötigte Literatur- und Fakteninformation in elektronischer Form zur Verfügung. Sie pflegt das integrierte Bibliothekssystem ALEPH und die Web-Seiten der Zentralbibliothek.

Literaturdatenbank HEP

Die Literaturdatenbank HEP wird gemeinsam mit der SLAC-Bibliothek, der weitere Fachbibliotheken weltweit zuarbeiten, erstellt.

Im Jahr 2003 hat die Teilgruppe Dokumentation für die Datenbank HEP 5143 Publikationen in Fachzeitschriften und Konferenzabhandlungen und 12 606 Forschungsberichte und Vorabdrucke klassifiziert und indiziert. Von weiteren 8182 Publikationen und 942 For-

schungsberichten wurden, um sie in der Datenbank schnell nachzuweisen, zunächst nur die bibliographischen Angaben erfasst. Für 12 977 bereits dokumentierte Berichte wurden nach ihrer Veröffentlichung Publikationsvermerke hinzugefügt.

Die Datenbank ist mit Installationen in den USA (SLAC und FNAL), Europa (DESY, Durham und Serpukhov) und Japan (KEK) über das WWW weltweit recherchierbar und bietet Links zu elektronisch angebotenen Kurzfassungen und Volltexten.

Die Schlagwörter, die eine besonders effiziente Literatursuche ermöglichen, werden ergänzt, sobald die Veröffentlichungen bei DESY dokumentarisch bearbeitet worden sind.

Bei der Katalogisierung von elektronisch verfügbaren Artikeln werden zunehmend die Daten der Verlage ausgewertet. Zur Zeit werden die Inhaltsverzeichnisse von 123 Zeitschriften und, soweit verfügbar, von Konferenz-Proceedings halbautomatisch recherchiert. Die bibliografischen Daten von den noch nicht für die HEP-Datenbank erfassten Publikationen werden, so weit wie möglich automatisch, in die Datenbank übernommen. Es werden Links zu den elektronischen Volltexten der Veröffentlichungen auf den Servern der Anbieter gesetzt. Viele Zeitschriftenartikel und Konferenzvorträge sind deshalb schon vor Erscheinen der gedruckten Version in der HEP-Datenbank nachgewiesen.

Die erforderlichen Programme für die Auswertung der Daten, deren Formate bei den einzelnen Anbietern und Zeitschriften sehr unterschiedlich sind, werden von den Mitarbeitern der Dokumentation erstellt und ständig an die häufig wechselnden Formate der Anbieter angepasst.

Informationsangebot

Der Zugriff auf die Literaturdatenbank HEP ist über das WWW möglich. Auf die DESY-residenten Daten wurde im Jahr 2003 mit 740 000 Recherchen (ohne Roboteranfragen) zugegriffen.

Die Volltexte von 107 500 Vorabdrucken, Doktor- und Diplomarbeiten und Konferenzbeiträgen, die auf dem

Preprint-Archiv der Bibliothek gespeichert sind – etwa 16 GByte Daten – können von verschiedenen Stellen der Web-Seiten der Bibliothek eingesehen werden. Einfache Zugriffsmöglichkeiten auf die Volltext-Archive der Maschinengruppen und des Linear-Collider Projektes werden angeboten.

Über die Web-Seite der DESY-Bibliothek erhält man auch Zugang zum gemeinsamen Online-Katalog aller Bibliotheken am DESY, zu den Neuzugangslisten der Bücher und Berichte, zum Zeitschriftenverzeichnis der Zentralbibliothek, zu den Inhaltsverzeichnissen und Volltexten der abonnierten elektronischen Zeitschriften und zur Konferenzen-Datenbank.

Die Zentralbibliothek vermittelt weiterhin den Zugang zu den Datenbanken des Fachinformationszentrums Energie, Physik, Mathematik in Karlsruhe, zum Fachinformationszentrum Technik in Frankfurt, zur Literaturdatenbank MathSciNet, die alle Publikationen zur Mathematik seit 1940 enthält, und zu den Römpp-Lexika. Hauptnutzer des FIZ Karlsruhe sind die Mitarbeiter am HASYLAB, Hauptnutzer des FIZ Frankfurt die Gruppe Konstruktion.

Ausbildung

Seit 1983 bildet die Zentralbibliothek zum Beruf „Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“ (bis 1998 Assistent/in an Bibliotheken) aus. Am Ende des Berichts-

jahrs befanden sich zwei Auszubildende im zweiten Lehrjahr.

Während der dreijährigen Ausbildung werden Praktika bei den Hamburger Öffentlichen Bücherhallen, einer Universitätsbibliothek, einem Archiv oder einer Bildagentur, einer anderen Dokumentationseinrichtung oder einem Verlag sowie bei einem Buchbinder absolviert.

Eine Ausbilderin ist Mitglied im gemeinsamen Prüfungsausschuss des Personalamts der Freien und Hansestadt und der Handelskammer Hamburg.

Bereits seit über 30 Jahren bildet die DESY-Bibliothek künftige Diplom-Bibliothekare in den von ihren Hochschulen vorgeschriebenen Praktika aus. Eine Studentin dieses Fachbereichs absolvierte in Bibliothek und Dokumentation ihr vierwöchiges Pflichtpraktikum an wissenschaftlichen Bibliotheken und Informationseinrichtungen. Im Berichtsjahr wurde wiederum eine Diplomarbeit des Fachbereichs Bibliothek und Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Hamburg betreut.

Eine Diplom-Bibliothekarin des Hahn-Meitner-Instituts (HMI) in Berlin machte ein freiwilliges Informationspraktikum von ebenfalls 4 Wochen Dauer in der Dokumentation.

Seit 1992 arbeiteten Diplom-Physiker während ihrer berufsbegleitenden Ausbildung zu „Wissenschaftlichen Dokumentaren“ zwei Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiter in der DESY-Dokumentation.